

Dico und Pici 02

Pico und Pici, die Zwerge, lebten in der Nähe des Zwergendorfes, in einem kleinen Wald, in dem sich eine große, alte Eiche befand. Unter den Wurzeln dieser Eiche lebten die beiden Zwerge. Sie waren klein, hatten rote Zipfelmützen auf dem Kopf und trugen grüne Westen.

Pico und Pici waren die besten Freunde und unzertrennlich. Sie verbrachten ihre Tage damit, den Wald zu erkunden, Beeren zu sammeln und Blumen zu pflücken. Ihr Zuhause unter der Baumwurzel hielten sie gemütlich und sauber. Sie hatten winzige Betten aus Moos, ein kleines Lagerfeuer, um sich aufzuwärmen, und ihre Wände waren mit bunten Pilzen verziert.

Eines Tages hörten Pico und Pici ein lautes Stöhnen aus der Baumkrone. Sie schauten nach oben und entdeckten einen verletzten Vogel, der sich in den Ästen verheddert hatte. Sofort eilten die Zwerge zu Hilfe. Es war schwierig auf die Eiche zu klettern, gemeinsam schafften sie es aber und konnten den Vogel befreien und pflegten ihn gesund.

Der Vogel war so dankbar, dass er den beiden Zwergen eine magische Kastanie schenkte. Er erklärte ihnen, dass diese Kastanie ihnen jeden Wunsch erfüllen konnte. Die Zwillinge bedankten sich herzlich und steckten die Kastanie in ihre Westentaschen. Nun hatten Pico und Pici die Möglichkeit, sich all ihre Wünsche zu erfüllen. Sie entschieden sich jedoch, die Kastanie nur in Notfällen zu verwenden. Stattdessen halfen sie den Tieren des Waldes und den anderen Waldbewohnern, wann immer sie konnten.

Eines Tages hörten sie ein Klagen am Flussufer. Ein Frosch hatte sich verletzt und konnte nicht zurück ins Wasser. Sofort kamen Pico und Pici zur Rettung. Doch dieses Mal reichte ihre Kraft nicht aus, um den Frosch zu retten. Pico zog die magische Kastanie hervor und wünschte sich eine kleine Leiter. Mit der Leiter gelang es den Zwergen, den Frosch sicher zurück ins Wasser zu bringen. Der Frosch war überglücklich und bedankte sich bei den Zwergen. Er erklärte ihnen, dass er ein Zauberfrosch war und einen Wunsch für sie erfüllen kann.

Die Zwerge bedankten sich und erzählten, dass sie sich, dank der Kastanie, bereits alles wünschen konnten. Der Frosch wollte ihnen aber einen Gefallen tun und so baten den Frosch, dass er ihnen die Kastanie abnehmen solle. Der Frosch quakte fröhlich und erfüllte ihnen den Wunsch. Die magische Kastanie verschwand, und Pico und Pici waren froh, dass sie nun nicht mehr in Versuchung geraten konnten, die Kastanie für unnötige Dinge zu benutzen.

Pico und Pici lebten noch viele Jahre glücklich und zufrieden unter der Baumwurzel der alten Eiche. Sie halfen weiterhin den Tieren und Pflanzen des Waldes und genossen die Freundschaft und die Abenteuer, die das Leben für sie bereit hielt.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute unter der alten Eiche und erzählen den anderen Zwergenkindern die Geschichte von der magischen Kastanie und wie wichtig es ist, anderen zu helfen.